

“Menschen mit offenen Armen empfangen“. So wurden dieser Tage die Aktivitäten des Asylkreises beschrieben, der sich für Nordheim und Nordhausen gebildet hat. Etwa 30 Bürgerinnen und Bürger aus beiden Ortsteilen und aus allen Altersgruppen haben sich unter derzeitiger Federführung von Pfarrer Stephan Liebau zusammengefunden, um den vor Bedrohung und Not aus vielen Teilen der Welt zu uns Flüchtenden zu signalisieren, dass sie willkommen sind. Daneben wird als ganz wichtige Unterstützung lebenspraktische Hilfe angeboten für Fragen, die für uns alltäglich sein mögen, für „Fremde“ jedoch vielfach ein großes Problem darstellen. Dafür ist immer wieder auch Geld erforderlich, z.B. für Material für Sprachunterricht oder Ähnliches. Die Bürgerstiftung bringt den Aktiven des Asylkreises größten Respekt entgegen und fördert diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit mit einem Geldbetrag. Diesen übergab Vorstandsmitglied Reinhard Blatt an Pfarrer Stephan Liebau am Dienstag dieser Woche im Gemeindehaus. Dort waren über 100 Besucher zur Vorstellung des „neuen, alten“ Asylkreises und zu einem thematisch passenden Filmvortrag zusammen gekommen. Eine wahrlich gelungene Einstimmung auf eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, der sich die Mitwirkenden im Asylkreis gerne widmen.



*Pfarrer Liebau und weitere Aktive des Asylkreises freuen sich über die Unterstützung der Bürgerstiftung*